

Not-Halt FRVKD- Betriebsanleitung (Original)

V1.6 22.02.2024, Art.-Nr.: 615409930



- Alle Rechte vorbehalten -
- Angegebene Produkteigenschaften und technische Daten stellen keine Garantieerklärung dar -

1 Zur Sicherheit

- 1.1 **Sicherheitsbestimmungen:** Die Betriebsanleitung ist der Person zur Verfügung zu stellen, die den Not-Halt-Taster installiert. Bitte lesen Sie diese sorgfältig und bewahren Sie sie für die künftige Verwendung auf.

Bei kundenspezifischen Typen gelten zusätzlich die Angaben im Datenblatt.

- 1.2 **Verwendung:** Schlegel Not-Halt-Taster sind elektromechanische Schaltgeräte zum Schutz von Personen an oder in der Nähe von Maschinen. Sie dienen zur Abschaltung / Stillsetzung von Maschinen und Anlagen, um aufkommende oder bestehende Gefahren für Personen oder Schäden an der Maschine oder dem Arbeitsgut zu vermeiden oder zu verringern.

Anwendungsmöglichkeiten des beleuchtbaren, "aktiv/inaktiv" Not-Halt-Tasters:

- Steckbare Bedienstationen
- Kabellose Bedienstationen
- Steckbare Anlagenteile (Anlagenteile, stationär vorhanden aber nur zeitweise in Betrieb)

in Verbindung mit mindestens einem verfügbaren Not-Halt-Taster an der Maschine.

Für den Einbau und die Inbetriebnahme, sowie regelmäßige technische Überprüfungen gelten die (inter-)nationalen Rechtsvorschriften, insbesondere

- die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- die Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- die Sicherheitsvorschriften sowie
- die Unfallverhütungsvorschriften / Sicherheitsregeln.

Hersteller und Benutzer der Maschinen, an denen Not-Halt-Taster verwendet werden, tragen die Verantwortung für die Beachtung der Betriebsanleitung, wie auch für die Einhaltung der für sie geltenden Sicherheitsvorschriften und -regeln.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung müssen insbesondere die einschlägigen Anforderungen für den Einbau und Betrieb von Not-Halt-Tastern beachtet werden:

- EN60204-1
- EN13849-1
- EN ISO 13850

- ⚠ Vor Beginn der Installation Anlage und Gerät spannungsfrei schalten!
- ⚠ Not-Halt-Taster erfüllen eine Personenschutz-Funktion. Unsachgemäßer Einbau oder Manipulationen können zu schweren Verletzungen von Personen führen!
- ⚠ Not-Halt-Taster dürfen nicht umgangen, entfernt oder auf andere Weise unwirksam gemacht werden!
- ⚠ Die Erkennbarkeit des aktiven Zustands des Not-Halt-Tasters erfolgt durch die Taster-Farbbänderung mittels Beleuchtung (Abb.3)
- (!) Unsachgemäßer Einbau oder Manipulationen können zu Schäden an Maschine und Arbeitsgut führen!
- (!) Die Not-Halt-Funktion darf nicht als Ersatz für Schutzmaßnahmen oder andere Sicherheitsfunktionen verwendet werden, sondern sollte als ergänzende Schutzmaßnahme konzipiert sein
- (!) Die Not-Halt-Funktion darf die Wirksamkeit von Schutzeinrichtungen oder von Einrichtungen mit anderen Sicherheitsfunktionen nicht beeinträchtigen

- (!) Der Konstrukteur muss anhand seiner Gefährdungsanalyse sicherstellen, dass der Not-Halt in Kombination mit der Steuerung die benötigte Sicherheitskategorie erfüllt.

- ⚠ Eine korrekte Spannungs- und Stromversorgung der Not-Halt-Beleuchtung muss gemäß Datenblatt sichergestellt werden, damit die Erkennbarkeit des „aktiven“ Betriebszustands gewährleistet ist.
- ⚠ Der Not-Halt darf nur bei Lichtverhältnissen verwendet werden, bei denen eine klare und eindeutige Erkennbarkeit des rot beleuchteten (aktiven) Pilzknopfes gewährleistet ist.
- ⚠ Der Not-Halt darf nur in Innenräumen oder überdachten Orten ohne direkte Sonneneinstrahlung (normaler Industrieumgebung) verwendet werden.
- ⚠ Vor dem Einsatz des Not-Halt ist eine Sicherheitsbetrachtung des Gesamtsystems erforderlich.
- ⚠ Abhängig von der Risikobetrachtung des Konstrukteurs, muss die Beleuchtung des Not-Halt mittels einer "Diagnoseeinheit" überwacht werden und im Fehlerfall gemäß Risikobeurteilung reagiert werden.
- ⚠ Die Beleuchtung des Not-Halts muss in regelmäßigen Abständen auf eine eindeutige Erkennbarkeit hin geprüft werden. Der Not-Halt muss ausgetauscht werden, wenn die eindeutige Erkennbarkeit nicht mehr gewährleistet ist.

1.3 Zulassungen und technische Daten:

Siehe Angaben zu dem jeweiligen Betätiger und Kontaktgeber im Katalog, Datenblatt bzw. Produktkonfigurator im Internet unter www.schlegel.biz.

Die Höhenlage des Verwendungsorts darf, wenn es im Datenblatt nicht anders angegeben ist, nicht mehr als 2.000 m über NN betragen.

2 Produktbeschreibung

- 2.1 **Aufbau:** Die Not-Halt-Taster bestehen aus Varianten verschiedener Kontaktbestückungen. Die Betätigung erfolgt durch Drücken. Die Entriegelung erfolgt durch Drehbewegung nach links oder rechts.

Merkmale:

Anschlussarten: Flachsteck, Print oder M12-Anschluss
Beleuchtung, Statusanzeige "aktiv"/"inaktiv": gemäß EN ISO 13850:2015(D)
Pilzknopf unbeleuchtet = "grau": "Inaktiv", kein Not-Halt
Pilzknopf leuchtet = "Rot": "Aktiver" Not-Halt

2.2 Betätiger und Kontaktgeber

Betätiger	Ø	Kontaktgeber
FRVKD(O)(OO)(OI) (P) (_AU) (_R0) *1)	22,3	Betätiger mit integriertem Kontaktgeber
FRVKD(O)(OO)(OI) (_AU) (_R0) _C001 ...C999	22,3	Betätiger mit integriertem Kontaktgeber und M12-Stecker

3 Montage und Inbetriebnahme

3.1 Montageanleitung

- 1) Korrekte Einbauöffnung in die geeignete Montageplatte einbringen (s. Montagezeichnungen im Katalog)
- 2) Not-Halt in die Öffnung führen.
- 3) Not-Halt mit der Kunststoffmutter befestigen. (Max. Anzugsdrehmoment beachten: Betätiger mit 22mm-Gewinde = 1,3 – 1,9 Nm)

Not-Halt FRVKD- Betriebsanleitung (Original)

V1.6 22.02.2024, Art.-Nr.: 615409930

- ⚠ Bei der Montage muss eine leichte Erreichbarkeit des Not-Halt-Tasters sichergestellt werden.
- ⚠ Anschliessen der R0-Varianten:
Anschlüsse X1-X2 nicht direkt an Spannung legen. LED-Daten im Datenblatt beachten!
Die LED darf nicht ohne Vorwiderstand betrieben werden.

4 Prüfung vor Erstinbetriebnahme:

- Mechanische Prüfung: Not-Halt verrastet bei Betätigung
- Elektrische Prüfung:
 - Pilz-Knopf leuchtet „rot“ im "aktiven" Zustand (Abb. 3)
 - Pilz-Knopf unbeleuchtet „grau“ im "inaktiven" Zustand (Abb. 3)
 - Maschine hält / schaltet ab bei Betätigung

5 Regelmäßige technische Überprüfung

- Das Überprüfungsintervall ist vom Maschinenkonstrukteur anhand der Gefährdungsbeurteilung festzulegen. Es wird jedoch empfohlen, den Not-Halt-Taster mindestens ein Mal jährlich vom zuständigen Sicherheitsbeauftragten zu Testzwecken auszulösen und die ordnungsgemäße Funktion zu überprüfen
- mechanische und elektrische Funktionsprüfung gemäß Absatz 4
- sichere Befestigung
- keine Manipulation und Beschädigung erkennbar
- keine gelockerten Leitungsanschlüsse
- Der Not-Halt muss ausgetauscht werden, wenn die eindeutige Erkennbarkeit nicht mehr gewährleistet ist

6 Deinstallation:

- ⚠ Vor Beginn der Deinstallation Anlage und Gerät spannungsfrei schalten!

7 Verhalten im Störfall:

- ⚠ Bei mechanischer Überlastung oder äußerer Gewalteinwirkung kann es zur Beschädigung und Funktionsbeeinträchtigung des Not-Halt-Tasters kommen. Funktionsprüfung gemäß Absatz 5 durchführen.

8 Entsorgung und Recycling

Die schadstoffarmen Not-Halt Taster können dem Recycling zugeführt werden. Für ein umweltverträgliches Recycling und die Entsorgung Ihres Altgerätes wenden Sie sich bitte an einen zertifizierten Entsorgungsbetrieb für Elektronikschrott.

9 EG-Konformitätserklärung:

(Download unter <http://www.schlegel.biz/web/de/manuals.php>)

Name/Anschrift des Ausstellers:	Georg Schlegel GmbH & Co. KG, Kapellenweg 4, 88525 Dürmentingen
Dokumentations-Bevollmächtigter:	Georg Schlegel GmbH & Co. KG, Kapellenweg 4, 88525 Dürmentingen
Produktbezeichnungen	NOT-Halt Befehlsgeräte
Typenbezeichnungen:	siehe o.g.Tabelle 2.2

Die bezeichneten Produkte erfüllen die Bestimmungen der Richtlinien:

Richtlinie:	vom:	angewandte Normen:
2006/42/EG	17.05.2006	EN 60947-5-5:1997+A1:2005+ A11:2013 + A2:2017 EN ISO 13850:2015 (D)

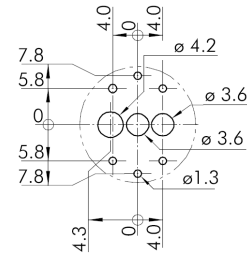


Abbildung 2: Bohrbild (FRVKD)



Abbildung 3: aktiv

inaktiv



Abbildung 4: Anschluss M12 connect

*1) Flachsteckausführungen : teil- / oder vollisolierte Flachsteckhülsen verwenden.

Emergency-Stop FRVKD - Operating Instructions

(Translation of the Original Operating Instructions)

V1.6 22.02.2024, Art.-Nr.: 615409930



- All rights reserved -
- The product properties and technical data stated therein do not represent any warranty -

1 About safety

- 1.1 **⚠ Safety regulations:** This operating instructions must be provided to the person who installs the emergency-stop device. Please read it carefully and keep it for future reference.

For customised types the information in the data sheet has to be considered additionally.

- 1.2 **Application:** Schlegel emergency-stops devices are electromechanical switch components to protect persons working with machinery or close to it. They are used to stop or switch off machinery and equipments in order to avert impending or minimize existing dangers to persons or damages on machines / material.

Application possibilities for the illuminated "active/inactive" emergency-stop devices:

- pluggable operation stations
- wireless operation stations
- pluggable plant parts (plant components, stationary available but only temporarily in operation)

in connection with at least one emergency-stop available on the machine.

The following (inter)national statutory provisions apply to installation, commissioning and regular technical inspections:

- Machinery directive 2006/42/EG
- Low-voltage directive 2014/35/EU
- Safety regulations as well as
- Regulations of the accident prevention / safety rules.

Manufacturers and operators of machines using emergency-stops should retain the responsibility for the adherence of these instructions as well as for compliance with the relevant safety regulations and rules.

For the application of emergency-stops as directed the respective requirements for installation and operation must be observed:

- EN60204-1
- EN13849-1
- EN ISO 13850

- ⚠ Disconnect equipment and device from the mains before installation!
- ⚠ Emergency-stops fulfil the function of personal protection. Improper installation or unauthorised modifications may lead to severe personal injuries!
- ⚠ Emergency-stops should not be bypassed, removed or otherwise disabled!
- ⚠ The perceptibility of the active status of the emergency-stop is indicated by the change of colour of the mushroom head by illumination (Fig. 3).
- (!) Improper installation or tampering may result in machinery and material damage!
- (!) The emergency stop function should not replace the applicable safety precautions or other safety functions but should rather be used as a back-up safeguarding measure.
- (!) The emergency stop function should not impair the effectiveness of other safety devices or equipment with other safety functions.

- (!) Based on the hazard analysis the design engineer must ensure that in combination with the control system the emergency-stop meets the required safety category.

- ⚠ A correct voltage and current supply acc. to the data sheet has to be provided for the illumination of the emergency-stop in order to ensure the perceptibility of the "active" operation status.
- ⚠ The emergency-stop may only be used in light conditions ensuring a clear and definite perceptibility of the red illuminated (active) mushroom head.
- ⚠ The emergency-stop may only be used indoors or in covered places without direct sunlight (normal industrial environment).
- ⚠ Before using the emergency-stop a safety appraisal of the entire system is necessary.
- ⚠ Depending on the designer's risk assessment, the illumination of the emergency-stop has to be monitored by means of a "diagnostic unit", and in case of a failure one has to react in accordance with the risk evaluation.
- ⚠ The illumination of the emergency-stop has to be checked regularly as to its clear perceptibility. The emergency-stop has to be exchanged in case the clear perceptibility is no longer given.

- 1.3 **Approvals and technical data:** Refer to the catalogue information of the respective emergency-stop and contact blocks, the data sheet resp. the product configurator under www.schlegel.biz.

Unless otherwise stated in the data sheet, the altitude of the place of use may not be more than 2,000 m above sea level.

2 Product description

- 2.1 **Construction:** Emergency-stop devices consist of variants of different contact configurations. They are operated by pressing the button. Release by twisting left or right.

Features:

Connection: Faston, PCB-mount or M12 connection
Illumination, status indication "active/inactive": acc. to EN ISO13850:2015(D)
Mushroom head non-illuminated = "grey": "inactive", no emergency-stop
Mushroom head illuminated = "red": "active" emergency-stop

2.2 Emergency-stop heads and contact blocks

Pushbuttons	Ø	Contact blocks
FRVKD(O)(OO)(OI) (P) [AU] [R0] *1)	22.3	Emergency-stops with integrated contact block
FRVKD(O)(OO)(OI) [AU] [R0] _C001 ...C999	22.3	Emergency-stops with integrated contact block and M12 connector

3 Assembly and commissioning

3.1 Assembly Instructions

- 1) Provide the required mounting hole in an appropriate mounting plate (refer to the relative catalogue drawings)
- 2) Insert the emergency-stop in the cutout.
- 3) Fasten the emergency-stop with the plastic nut. (max. tightening torque to be considered: for 22 mm thread = 1.3 – 1.9 Nm)

Emergency-Stop FRVKD - Operating Instructions

(Translation of the Original Operating Instructions)

V1.6 22.02.2024, Art.-Nr.: 615409930

- ⚠ Make sure that the emergency-stop is always easily accessible.
- ⚠ Connecting the RO variants:
Do not connect the terminals X1-X2 directly to voltage. Observe LED data in the data sheet!
The LED must not be used without a series resistor.

4 Testing before first operation:

- Mechanical test: emergency-stop latches when operated
- Electrical test:
 - Mushroom head is illuminated in "red" in "active" condition (Fig. 3)
 - Mushroom head is non-illuminated and "grey" in "inactive" condition (Fig. 3)
 - Machine stops / switches off when operated

5 Regular technical inspection

- Based on the risk assesment, the machine designer has to determine the inspection intervall. It is, however, recommended that the competent safety officer activates and tests the emergency-stop at least once a year to ensure its proper function.
- Mechanical and electrical functional test acc. to paragraph 4
- Secure mounting
- No visible unauthorised modifications or damages
- No loose connections
- The emergency-stop must be replaced if the clear visibility is no longer given.

6 Dismounting:

- ⚠ Before dismounting disconnect equipment and device from the mains!

7 Incident operating instructions:

- ⚠ Mechanical overload or external impact damage may impair the function of the emergency-stop.
Make functional tests as mentioned in paragraph 5.

8 Disposal and recycling

The low-polluting emergency-stops can be recycled. For an environmentally friendly recycling and disposal of your waste device please contact a company certified to deal with electronic waste.

9 EC Declaration of Conformity:

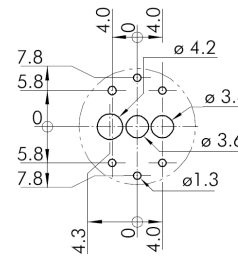


Fig. 2: hole pattern (FRVKD)



Fig. 3: active inactive



Fig. 4: connection M12 connect

(Download under <http://www.schlegel.biz/web/de/manuals.php><http://www.schlegel.biz/web/de/manuals.php>)

Name/address of issuer:	Georg Schlegel GmbH & Co. KG, Kapellenweg 4, 88525 Dürmentingen	
Responsible for documentation:	Georg Schlegel GmbH & Co. KG, Kapellenweg 4, 88525 Dürmentingen	
Product descriptions	Emergency-stop devices	
Type references:	refer to above table 2.2	
The specified products comply with the provisions of the following directives:		
Directive:	of:	applied norms:
2006/42/EG	17.05.2006	EN 60947-5-5:1997+A1:2005+ A11:2013 + A2:2017 EN ISO 13850:2015 (D)

*1) Versions with Faston terminals: use partially or all-insulated Faston clamps.

- Tous droits réservés -

- Les caractéristiques des produits et les données techniques ne sont pas une déclaration de garantie -



1 Sécurité

1.1 **⚠ Règles de sécurité** : Ce manuel d'utilisation doit être mis à la disposition de la personne qui installe le bouton d'arrêt d'urgence. Veuillez lire attentivement ce manuel et le conserver pour une utilisation ultérieure.

Pour les arrêts d'urgence sur mesure les informations de la fiche technique s'appliquent également.

1.2 **Utilisation** : Les boutons d'arrêt d'urgence de Schlegel sont de boutons électromécaniques ayant pour but de protéger les personnes manipulant une machine ou se trouvant à côté de celle-ci. Ils servent à mettre hors circuit ou arrêter des machines / installations afin d'éviter ou de réduire les dangers imminents ou existants pour des personnes et pour éviter des endommagements de la machine / du matériel de travail.

Possibilités d'applications de l'arrêt d'urgence « actif/inactif » :

- Stations de commande enfichables
- Stations de commande sans fil
- Éléments d'installations enfichables (installations stationnaires mais en service temporairement seulement) en connexion avec au moins un arrêt d'urgence sur la machine.

Les dispositions légales (inter)nationales s'appliquent à l'installation de la machine, à la mise en service ainsi qu'aux contrôles techniques réguliers. S'appliquent particulièrement

- les directives pour machines 2006/42/EG
- la directive de basse tension 2014/35/UE
- les directives européennes en matière de sécurité ainsi que
- les réglementations en matière de prévention d'accidents/les consignes de sécurité.

Les fabricants et les opérateurs de machines équipées d'arrêts d'urgence sont responsables du respect de ce manuel d'utilisation et du respect des consignes de sécurité qui s'appliquent à eux.

Pour une utilisation conformément aux dispositions, il faut respecter les exigences pertinentes quant au montage et à l'emploi des boutons d'arrêt d'urgence :

- EN60204-1
- EN13849-1
- EN ISO 13850

⚠ Avant de commencer le montage il faut mettre hors tension l'installation ou l'appareil !

⚠ Les arrêts d'urgence ont pour but de protéger les personnes. Un montage incorrect ou une manipulation non autorisée peuvent entraîner des dommages corporels graves !

⚠ Les boutons d'arrêts d'urgence ne doivent jamais être contournés, enlevés ou être rendus inefficaces par d'autres actions !

⚠ La perceptibilité de l'état actif de l'arrêt d'urgence se fait par le changement de la couleur de la tête par l'illumination (Fig. 3)

(!) Un montage incorrect ou une manipulation non autorisée peut entraîner des dommages au niveau de la machine et du matériel de travail !

(!) La fonction d'arrêt d'urgence ne doit pas tenir lieu de mesures préventives ou d'autres fonctions de sécurité, mais devrait être conçue à titre de mesure protectrice supplémentaire.

(!) La fonction d'arrêt d'urgence ne doit pas affecter l'efficacité des dispositifs protecteurs ou d'équipements avec autres fonctions de sécurité.

(!) Le constructeur est tenu de procéder à une évaluation de risques pour s'assurer que l'utilisation de l'arrêt d'urgence en combinaison avec l'unité de commande correspond à la catégorie de sécurité demandée.

⚠ Pour assurer la perceptibilité de l'état « actif » l'alimentation en tension et en courant correcte pour l'illumination de l'arrêt d'urgence selon la fiche technique est nécessaire.

⚠ L'arrêt d'urgence ne doit être utilisé que dans des conditions lumineuses assurant qu'il y a une bonne et claire perceptibilité de la tête rouge illuminée (état actif).

⚠ L'arrêt d'urgence ne doit être utilisé qu'en des intérieurs ou des espaces couverts et sans ensoleillement direct (normale environnement industriel).

⚠ Une évaluation de sécurité pour le système complet est nécessaire avant l'utilisation de l'arrêt d'urgence.

⚠ En fonction de l'évaluation du risque du concepteur, l'éclairage de l'arrêt d'urgence doit être surveillé au moyen d'une unité de diagnostic. En cas de panne, il faut agir selon l'évaluation du risque.

⚠ L'illumination du bouton d'arrêt d'urgence doit être vérifié régulièrement en ce qui concerne la perceptibilité évidente. L'arrêt d'urgence doit être échangé en cas la perceptibilité évidents n'est plus garanti.

1.3 **Homologations et données technique** : Voir les informations sur les têtes de commande et blocs de contact respectifs dans notre catalogue, la fiche technique ou bien le configurateur de produits sous www.schlegel.biz.

L'altitude du lieu d'utilisation ne doit pas dépasser 2.000 m au-dessus du niveau de la mer, sauf indication contraire dans la fiche technique.

2 Description du produit

2.1 **Construction** : Les boutons d'arrêt d'urgence sont disponibles avec des contacts différents. Il faut appuyer sur le bouton pour l'actionner. Il faut déverrouiller le bouton en le tournant à gauche ou à droite.

Caractéristiques :

Connexion : connexion Faston, pour cosses Faston ou pour CI, M12

Illumination, affichage d'état « actif »/ « inactif » : selon EN ISO 13850:2015(D)

Tête non-illuminée = « gris » : « inactif », pas un arrêt d'urgence

Tête illuminée = « rouge » : « actif », arrêt d'urgence

2.2 Têtes de commande et blocs de contact

Tête de bouton	Ø	Blocs de contact
FRVKD(O) (OO) (OI) (P) (LAU) (LR0) *1)	22,3	Bouton d'arrêt d'urgence avec bloc de contact intégré
FRVKD(O) (OO) (OI) (LAU) (LR0) _C001 ...C999	22,3	Bouton d'arrêt d'urgence avec bloc de contact intégré et connecteur M12

3 Montage et mise en service

3.1 Notice de montage

- 1) Percer le trou nécessaire dans une plaque de montage appropriée (voir les schémas respectifs dans le catalogue)
- 2) Insérer l'arrêt d'urgence dans la découpe.
- 3) Verrouiller l'arrêt d'urgence avec l'écrou en plastique. (observer le couple de serrage max. : pour le filetage 22 mm = 1,3 – 1,9 Nm)

⚠ Il faut monter l'arrêt d'urgence de sorte qu'il soit facilement accessible.

⚠ Connexion des variantes R0 :

Ne pas placer les raccords X1-X2 directement sur la tension. Observer les données LED dans la fiche technique !

La LED ne doit pas être actionnée sans résistance de série.

4 Contrôle avant la première mise en service :

Contrôle mécanique : Le bouton d'arrêt d'urgence verrouille en l'actionnant.

Contrôle électrique :

- Tête illuminée « rouge » en état « actif » (Fig. 3)
- Tête non-illuminée « gris » en état « inactif » (Fig. 3)
- La machine s'arrête / s'éteint après l'actionnement

5 Contrôle technique régulier

- Le constructeur de machine détermine l'intervalle de contrôle sur la base de son évaluation des risques. Il est cependant recommandé que le chargé de sécurité compétent actionne le bouton d'arrêt d'urgence d'au moins une fois par an pour s'assurer de son bon fonctionnement.

- Test fonctionnel mécanique et électrique selon paragraphe 4
- S'assurer d'une fixation stable
- Vérifier s'il y a des manipulations ou des endommagements visibles
- Vérifier s'il y a des raccords desserrés
- L'arrêt d'urgence doit être échangé en cas la perceptibilité évidente n'est plus garanti

6 Démontage :

⚠ Mettre l'équipement/l'appareil hors tension avant le démontage !

7 Comportement en cas de défaillance :

⚠ Une surcharge mécanique ou des actions violentes exercées sur le bouton peut entraîner un endommagement ou un dysfonctionnement du bouton d'arrêt d'urgence. Effectuer le test fonctionnel selon paragraphe 5.

8 Mise au rebut et recyclage

Les boutons d'arrêt d'urgence sont composés de substances peu polluantes et peuvent être recyclés. Pour un recyclage respectueux de l'environnement et l'élimination de votre appareil, veuillez bien contacter une entreprise d'élimination de déchet électronique certifiée.

9 Déclaration de conformité CE :

(Télécharger sous <http://www.schlegel.biz/web/de/manuals.php>)

Nom/adresse du fabricant :	Georg Schlegel GmbH & Co. KG, 88525 Dürmentingen
Responsable de la documentation :	Georg Schlegel GmbH & Co. KG, Kapellenweg 4, 88525 Dürmentingen
Description du produit :	Boutons d'arrêt d'urgence
Références :	voir le tableau 2.2 ci-dessus

Les produits mentionnés sont conformes aux directives suivantes :

Directive :	du:	normes appliquées :
2006/42/EG	17/05/2006	EN 60947-5-5:1997+A1:2005+ A11:2013 + A2:2017 EN ISO 13850:2015 (D)

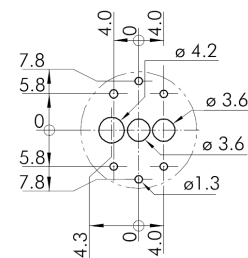


Fig. 2: schéma de montage (FRVKD)



Fig. 3: actif inactif

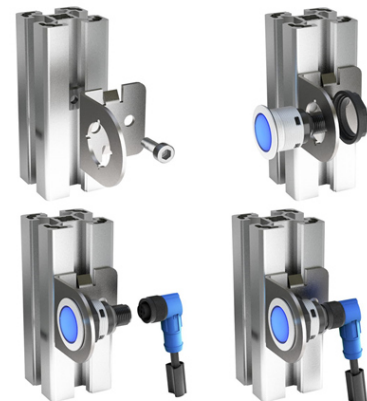


Fig. 4: Connecteur M12 connect

*1) Versions pour cosses Faston : N'utilisez que des cosses Faston partiellement ou totalement isolées.